

Die Abendzeitung ist am Ende

München. Die Münchner Abendzeitung ist pleite. Die Familie Friedmann als Eigentümerin sehe sich nicht mehr in der Lage, weitere Mittel zur Verfügung zu stellen, teilte der Verlag am Mittwoch in München mit. Seit 2001 seien rund 70 Millionen Euro Verlust aufgelaufen, für 2014 sei keine Besserung in Sicht. Das weitere Erscheinen des Blattes sei aber zunächst gesichert.

Die Boulevardzeitung hat eine Auflage von rund 100000 Exemplaren. Zum Verlag Die Abendzeitung gehörte früher auch die Abendzeitung Nürnberg, die 2010 vom Telefonbuch-Verleger Gunther Oschmann gekauft und 2012 nach 93 Jahren eingestellt wurde.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/216408.die-abendzeitung-ist-am-ende.html>